Lambert
www.daniel-lambert.de

Lambert-Onlinekurse, Webinare, MindMaps, Podcasts und Videos für Bilanzbuchhalter

Webinar Bilanzbuchhalter - mündliche Prüfung

Präsentation und Fachgespräch

- Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungslegungsvorschriften zu Abschlüssen führen
- Ein internes Kontrollsystem sicherstellen
- Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen
- Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten
- Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen
- Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen
- Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen
- Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden

Dipl.-Math. Dipl.-Kfm. Daniel Lambert

Inhaltsverzeichnis

23 Mündliche Prüfung Bilanzbuchhalter.....678
23.1 Präsentation.....680
23.1.1 Vorbereitung.....680
23.1.2 Durchführung.....680
23.2 Fachgespräch – mögliche Fragen.....681
23.2.1 Buchführung.....681
23.2.1.1 HGB und EStG.....681
23.2.1.2 IAS/IFRS.....684
23.2.2 Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten.....685
23.2.3 Steuern.....687
23.2.3.1 Lohnsteuer.....687
23.2.3.2 Körperschaftsteuer 687
23.2.3.3 Gewerbesteuer.....688
23.2.3.4 Umsatzsteuer.....689
23.2.3.5 Abgabenordnung.....690
23.2.3.6 Einkommensteuer 691
23.2.3.7 Internationales Steuerrecht.....692
23.2.4 Finanzwirtschaft 693
23.2.5 Kostenrechnung.....694
23.2.6 Internes Kontrollsystem.....695
23.2.7 Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit 695

23.1 Präsentation

23.1.1 Vorbereitung

- Zeiteinteilung
- Handout
- Folien
- technische Hilfsmittel

23.1.2 Durchführung

- Aufgabenstellung
- Rechtsstand
- einreichen vorher
  - ◇ Thema
    - ▪ komplexes
    - ▪ Problem
    - ▪ der betrieblichen Praxis
  - ◇ Kurzbeschreibung
    - ▪ wieviel?
    - ▪ wofür?
    - ▪ wichtig?
  - ◇ inhaltliche Gliederung
    - ▪ Einleitung
    - ▪ Hauptteil
    - ▪ Schluss

23.2 Fachgespräch – mögliche Fragen

23.2.1 Buchführung

23.2.1.1 HGB und EStG

Aufgabe 23.1:

Was ist der Unterschied zwischen Anlage- und Umlaufvermögen?

Aufgabe 23.2:

Was ist im Finanzanlagevermögen der Unterschied zwischen „Anteilen an verbundenen Unternehmen", „Beteiligungen" und „Wertpapiere des Anlagevermögens"?

Aufgabe 23.3:

Was ist ein Vermögensgegenstand? Was heißt in diesem Zusammenhang, dass die Voraussetzungen „kumulativ" erfüllt sein müssen, und was heißt „alternativ" erfüllt?

Aufgabe 23.4:

Beschreibe die abstrakte und die konkrete Aktivierungsfähigkeit.

Aufgabe 23.5:

Welche expliziten Aktivierungsverbote gibt es? Warum gibt es auf den originären Goodwill kein explizites Aktivierungsverbot?

Aufgabe 23.6:

Was ist der Unterschied zwischen originärem und derivativem Goodwill?

Aufgabe 23.7:

Welche expliziten Aktivierungswahlrechte (und zwar Ansatzwahlrechte) kennt man? Was ist der Unterschied zwischen Ansatz- und Bewertungswahlrechten?

Aufgabe 23.8:

Was ist der Unterschied zwischen transitorischen und antizipativen Rechnungsabgrenzungsposten?

Aufgabe 23.9:

Wie geht man handels- und steuerrechtlich mit einem Disagio um? Was ist das ökonomisch überhaupt und wann benutzt man hier die Zinsstaffelmethode?

Aufgabe 23.10:

Wie funktioniert die steuerliche Überleitungsrechnung nach § 60 II EStDV? Wann korrigiert man nach oben und wann nach unten?

Aufgabe 23.11:

Wie funktioniert Bewertung im Handels- und Steuerrecht? Unterschiede Erst- und Folgebewertung sowie unterschiedliche Bewertungsmaßstäbe.

Aufgabe 23.12:

Wie funktioniert das Niederstwertprinzip? Welche Unterschiede gibt es hier zwischen Handels- und Steuerrecht sowie zwischen Anlage- und Umlaufvermögen?

Aufgabe 23.13:

Warum gibt es überhaupt Abschreibungen? Unterscheide planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen. Wie heißen diese im steuerrechtlichen Deutsch?

Aufgabe 23.14:

Wie funktionieren Zuschreibungen? Worauf gibt es keine Zuschreibungen?

Aufgabe 23.15:

Beschreibe den Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung.

Aufgabe 23.16:

Beschreibe den Begriff der „Rücklagen". Welche Rücklagen gibt es nur steuerrechtlich? Warum sind steuerfreie Rücklagen überhaupt nicht steuer"frei"?

Aufgabe 23.17:

Was ist der Unterschied zwischen Rückstellungen und Verbindlichkeiten?

Aufgabe 23.18:

Was ist der Unterschied zwischen Rückstellungen und Rücklagen? Zu welcher Bilanzposition gehört das eine, zu welcher hingegen das andere?

Aufgabe 23.19:

Welche Arten von Rückstellungen gibt es? Worin unterschieden sich diesbzgl. Handels- und Steuerrecht?

Aufgabe 23.20:

Wie werden Rückstellungen bewertet, wie hingegen Verbindlichkeiten? Wie ist das mit der möglichen Abzinsung im Handels- und Steuerrecht?

Aufgabe 23.21:

Beschreibe die Vorgehensweise bei Drohverlustrückstellungen.

Aufgabe 23.22:

Welche Ausweisarten gibt es beim Eigenkapital?

Aufgabe 23.23:

Worin besteht der Unterschied zwischen dem Eigenkapital vor Ergebnisverwendung, nach teilweiser und nach vollständiger Ergebnisverwendung?

Aufgabe 23.24:

Wie rechnet man vom Jahresüberschuss zum Bilanzgewinn?

Aufgabe 23.25:

Was ist der Sinn von § 6b EStG und R 6.6 EStR? Gibt es bei beiden die Pflicht zur Erstellung einer steuer"freien" Rücklage?

Aufgabe 23.26:

Bei welchen Differenzen werden latente Steuern gebildet und bei welchen nicht? Wie unterscheiden sich aktive und passive latente Steuern?

TIPP: was ist hierzu die **LAMBERTSCHE BAUERNREGEL**? ;)

23.2.1.2 IAS/IFRS

Aufgabe 23.27:

Wie ist der Aufbau der IAS/IFRS? Was ist der Unterschied zwischen Code Law und Case Law?

Aufgabe 23.28:

Welche Aussagen umfasst das Rahmenwerk (= Framework)? Welche hingegen die Standards?

Aufgabe 23.29:

Beschreibe die Vorgehensweise des IAS 16, also bzgl. der Sachanlagen. Wie funktioniert dagegen die Bewertung im HGB?

Aufgabe 23.30:

Wie funktioniert die Neubewertungsrücklage und wofür gibt es sie? Gibt es etwas vergleichbares im HGB?

Aufgabe 23.31:

Wie funktioniert der Komponentenansatz?

Aufgabe 23.32:

Wie wird das Vorratsvermögen bewertet bei IAS und wie hingegen bei HGB?

Aufgabe 23.33:

Gibt es einen generellen Unterschied zwischen der Rechnungslegung nach IAS/IFRS und nach HGB? Welche ist näher an der Wahrheit dran?

Aufgabe 23.34:

Wie wird buchhalterisch mit Leasing nach HGB, nach deutschem Steuerrecht und nach den IFRS umgegangen?

Aufgabe 23.35:

Wie funktioniert IFRS 9, also der Umgang mit Finanzinstrumenten?

23.2.2 Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten

Aufgabe 23.36:

Was ist eine Strukturbilanz? Warum benutzt man diese sehr gerne in der Jahresabschlussanalyse?

Aufgabe 23.37:

Durch welche einzelnen Schritte kommt man von der Handelsbilanz zur Strukturbilanz? Unterscheide hierbei Umgliederungen und Saldierungen und gib jeweils Beispiele.

Aufgabe 23.38:

Was ist eine Bewegungsbilanz?

Aufgabe 23.39:

Wie lassen sich Kennzahlen systematisieren? Wie kann man Brüche als Kennzahl interpretieren?

TiPP: **LAMBERT-REGEL** zum Verständnis von Brüchen. ;)

Aufgabe 23.40:

Nenne unterschiedliche Kennzahlen der Finanzierung.

Aufgabe 23.41:

Wie lauten verschiedene Investitionskennzahlen?

Aufgabe 23.42:

Unterscheide die unterschiedlichen Anlagendeckungsgrade.

Aufgabe 23.43:

Unterscheide die verschiedenen Liquiditätsgrade.

Aufgabe 23.44:

Was versteht man unter dem Working Capital und was dagegen unter der Working Capital Ratio?

Aufgabe 23.45:

Was sind unterschiedliche Rentabilitätskennzahlen?

Aufgabe 23.46:

Wie lässt sich die Gesamtkapitalrendite erklären?

Aufgabe 23.47:

Wie lässt sich der Return on Investment zerlegen? Warum ist die Zerlegung überhaupt sinnvoll?

Aufgabe 23.48:

Wie funktioniert die Kapitalflussrechnung? Welche Arten lassen sich nach betrieblichen Bereichen und dem Zahlungsbezug unterscheiden?

Aufgabe 23.49:

Welche Größen werden bei der indirekten Kapitalflussrechnung aus dem Jahresüberschuss herausgerechnet und welche (anderen) Größen werden noch angefügt?

23.2.3 Steuern

23.2.3.1 Lohnsteuer

Aufgabe 23.50:

Ist die Lohnsteuer eine eigene Steuer?

Aufgabe 23.51:

Was ist der Unterschied zwischen „nicht (lohn-)steuerbar" und „(lohn-)steuerfrei"?

Aufgabe 23.52:

Wie stellt man fest, ob etwas Arbeitslohn ist oder nicht?

Aufgabe 23.53:

Was hat es bei Betriebsveranstaltungen mit dem Betrag von 110 € auf sich? Was passiert, wenn dieser unterschritten ist?

Aufgabe 23.54:

Was ist lohnsteuerlich bei der Gestellung von Arbeitskleidung zu beachten?

Aufgabe 23.55:

Warum geht es bei der Unterscheidung zwischen laufendem Arbeitslohn und sonstigem Bezug?

23.2.3.2 Körperschaftsteuer

Aufgabe 23.56:

Wann ist eine Person unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig? Um welche Art von Personen handelt es sich? Wie ist hier die Neuerung ab dem 1.1.2022?

Aufgabe 23.57:

Wie kommt man vom handelsrechtlichen Jahresüberschuss zum zu versteuernden Einkommen? Was sind inner- und was sind außerbilanzielle Korrekturen? Wie lassen sich diese unterscheiden?

Aufgabe 23.58:

Beschreibe Drohverlustrückstellungen und die Abschreibungen beim Geschäfts- oder Firmenwert als Beispiel innerbilanzieller Korrekturen.

Aufgabe 23.59:

Was sind verdeckte Gewinnausschüttungen?

Aufgabe 23.60:

Wie funktionieren verdeckte Einlagen? Welche der vier Voraussetzungen ist besonders oft gefragt in der Prüfung?

Aufgabe 23.61:

Wie funktioniert das Dividendenprivileg und warum führt es zu einer außerbilanziellen Korrektur?

Aufgabe 23.62:

Warum müssten körperschaftsteuerliche Vorauszahlungen allein schon mathematisch zunächst wieder außerbilanziell hinzugerechnet werden? Welche weitere Steuer außerdem?

23.2.3.3 Gewerbesteuer

Aufgabe 23.63:

Welche unterschiedlichen Arten von Gewerbebetrieben kennt man?

Aufgabe 23.64:

Welche Arten von Einkünften aus Gewerbebetrieb existieren? Wo sind diese kodifiziert?

Aufgabe 23.65:

Beschreibe unterschiedliche Arten von gewerbesteuerlichen Hinzurechnungen.

Aufgabe 23.66:

Welche unterschiedlichen Arten gewerbesteuerlicher Kürzungen sind bekannt?

Aufgabe 23.67:

Wie ist speziell der Zusammenhang zwischen § 8 Nr. 5 GewStG und § 9 Nr. 2a GewStG, also zwischen gewerbesteuerlicher Hinzurechnung und Kürzung, die sich in ihren Anwendungsvoraussetzungen genau gegenseitig ausschließen?

Aufgabe 23.68:

Was sind die einzelnen Gewinngrößen bei der Berechnung der Gewerbesteuer?

Aufgabe 23.69:

Wie unterscheiden sich Gewinn aus Gewerbebetrieb, Gewerbeertrag, maßgeblicher Gewerbeertrag und Gewerbesteuermessbetrag?

Aufgabe 23.70:

Wie funktionert die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags und wieso braucht man ihn?

23.2.3.4 Umsatzsteuer

Aufgabe 23.71:

Welche drei Haupttatbestände kennt das Umsatzsteuerrecht? Warum ist die Unterscheidung so wichtig?

TIPP: **LAMBERTSCHE WELTKARTE**. ;)

Aufgabe 23.72:

Worin besteht der Unterschied zwischen dem Ursprungsland- und dem Bestimmungslandprinzip? Welches wird verfolgt in der EU-weiten Ausgestaltung des Umsatzsteuerrechts?

Aufgabe 23.73:

Was ist der Unterschied zwischen „nicht (umsatz-)steuerbar" und „(umsatz-)steuerfrei"?

Aufgabe 23.74:

Was ist der Unterschied zwischen einer Lieferung von Berlin nach Buenos Aires und einer von Buenos Aires nach Berlin?

Aufgabe 23.75:

Was ist der Unterschied zwischen einer Lieferung von Berlin nach Paris und einer von Paris nach Berlin?

Aufgabe 23.76:

Wie geht man vor beim umsatzsteuerlichen Reihengeschäft? Wie entscheidet man, wo die bewegte Lieferung liegt? Wieviele bewegte Lieferungen kann es geben? Und wieviele unbewegte?

TIPP: **LAMBERT-KOCHREZEPT** umsatzsteuerliches Reihengeschäft zur Frage, wo die bewegte Lieferung liegt und wo die Orte jeweils belegen sind.

Aufgabe 23.77:

Was muss man über Umsätze aus Vermietung wissen? Wie hängt das mit Regeln, Ausnahmen, Rückausnahmen und Rückrückausnahmen zusammen?

23.2.3.5 Abgabenordnung

Aufgabe 23.78:

Wie entscheidet man über die örtliche Zuständigkeit von Finanzbehörden?

Aufgabe 23.79:

Was bedeutet „Festsetzungsfrist"? Wieviele Möglichkeiten bzgl. Beginn, Dauer und Ende gibt es? Wie spielen hier Anlauf- und Ablaufhemmungen hinein?

Aufgabe 23.80:

Wann gilt ein Steuerbescheid als bekannt gegeben?

Aufgabe 23.81:

Was versteht man unter materieller und formeller Wirksamkeit?

Aufgabe 23.82:

Wie lange dauert die Einspruchsfrist gegen einen Steuerbescheid?

Aufgabe 23.83:

Was sind steuerliche Nebenleistungen? In welchen Fällen entstehen sie und wie berechnet man sie?

Aufgabe 23.84:

Was sind Korrekturvorschriften? Warum benötigt man sie? Was hat dies mit materieller Wirksamkeit zu tun?

Aufgabe 23.85:

Welche Korrekturvorschriften gelten nur für Steuerbescheide und ihnen gleichstellte Bescheide, welche gelten nur für andere Verwaltungsakte und welche gelten (oder welche gilt?) für beide, also sowohl für Steuerbescheide und ihnen gleichgestellte Bescheide als auch für sonstige Verwaltungsakte?

Aufgabe 23.86:

Was bedeutet es, wenn ein Steuerbescheid unter dem Vorbehalt der Nachprüfung erlassen wird?

23.2.3.6 Einkommensteuer

Aufgabe 23.87:

Was sind die sieben Einkunftsarten und in welche beiden Teilbereiche lassen sich diese einteilen?

Aufgabe 23.88:

Welche unterschiedlichen Formen der Einkünfte aus Gewerbebetrieb gibt es?

Aufgabe 23.89:

Wie funktioniert der rollierende Freibetrag des § 16 IV EStG?

TIPP: **LAMBERTSCHER ZAHLENSTRAHL** zur Verdeutlichung, wie der Freibetrag in welchem Umfang ab wann und bis wann von 45.000 € auf schließlich 0 € abschmilzt.

Aufgabe 23.90:

Wie ist die Prüfreihenfolge bei der Abzugsfähigkeit von Geschenkaufwendungen bzw. von Bewirtungsaufwendungen? Wie ist hier der § 4 VII 1 EStG stets zu beachten?

Aufgabe 23.91:

Was versteht man unter dem sog. Subsidiaritätsprinzip? Wie ist speziell zu argumentieren, wenn eine Kapitalgesellschaft von einer anderen Kapitalgesellschaft Dividenden erhält, d.h. um welche Art von Einkünften handelt es sich dann?

Aufgabe 23.92:

Wie lauten die beiden Hauptkomponenten der sieben Einkunftsarten? Muss man hier eine Fallunterscheidung durchführen?

Aufgabe 23.93:

Was ist der Unterschied zwischen einem Freibetrag und einer Freigrenze? Was ist besser für den Steuerpflichtigen und wie lassen sich die beiden im Gesetz von der Wortwahl her erkennen?

23.2.3.7 Internationales Steuerrecht

Aufgabe 23.94:

Welche Arten der unbeschränkten und der beschränkten Einkommensteuerpflicht gibt es?

Aufgabe 23.95:

Wofür gibt es das Außensteuergesetz?

Aufgabe 23.96:

Was ist die Aufgabe von Doppelbesteuerungsabkommen? Beschreibe den Unterschied zwischen Einkünfte- und Methodenartikeln.

Aufgabe 23.97:

Beschreibe die Vorgehensweise bei der Freistellungsmethode. Was besagt in diesem Zusammenhang der Progressionsvorbehalt?

Aufgabe 23.98:

Wie funktioniert dagegen die Anrechnungsmethode?

23.2.4 Finanzwirtschaft

Aufgabe 23.99:

Worin unterscheiden sich statische und dynamische Investitionsrechenverfahren?

Aufgabe 23.100:

Was sagt der Kapitalwert aus? Was dagegen die Annuität?

Aufgabe 23.101:

Wie kann man den Internen Zinsfuß verstehen?

Aufgabe 23.102:

Wie unterscheidet man Finanzierung nach der Herkunft des Kapitals und nach der Rechtsstellung? Nenne Beispiele zu den vier Möglichkeiten.

Aufgabe 23.103:

Wie lässt sich die Eigenkapitalrendite definieren? Was ist in diesem Zusammenhang der Leverageeffekt und seine Aussage?

Aufgabe 23.104:

Was ist eigentlich Leasing? Welche Optionen gibt es hier möglicherweise?

23.2.5 Kostenrechnung

Aufgabe 23.105:

Was sind Auszahlungen, Ausgaben, Aufwendungen und Kosten? Wie erklären sich die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten?

Aufgabe 23.106:

Wie lassen sich die Kostenarten-, die Kostenstellen- und die Kostenträgerrechnung in derselben Abbildung erklären? Welche Kosten werden hier durchgeschleust und zu welchem Ergebnis kommt man?

Aufgabe 23.107:

Wie unterscheiden sich kostenrechnerische und buchhalterische Abschreibungen?

Aufgabe 23.108:

Wie geht die innerbetriebliche Leistungsverrechnung in den Betriebsabrechnungsbogen ein? Was ist überhaupt die Aufgabe eines BAB?

Aufgabe 23.109:

Welche drei großen Gruppen kennt man bei der Kostenträgerstückrechnung? Was ist ein Synonym für die Kostenträgerstückrechnung?

Aufgabe 23.110:

Wie funktioniert die relative Deckungsbeitragsrechnung? Wie hängt diese von der Anzahl der Engpässe ab?

Aufgabe 23.111:

Beschreibe die Prozesskostenrechnung als Kritik auf die differenzierende Zuschlagskalkulation.

23.2.6 Internes Kontrollsystem

Aufgabe 23.112:

Wie lassen sich Risiken systematisieren?

Aufgabe 23.113:

Was sind Einflussfaktoren auf Risiken?

Aufgabe 23.114:

Nenne wirtschaftliche und rechtliche Risiken.

Aufgabe 23.115:

Beschreibe ein Risikofrüherkennungssystem.

LAMBERTSCHE MERKREGEL: wie war das mit der Qualle …? ;)

Aufgabe 23.116:

Beschreibe unterschiedliche Missbrauchsindikatoren.

23.2.7 Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit

Aufgabe 23.117:

Beschreibe ein Kommunikationsmodell.

LAMBERTSCHE MERKREGEL: ich sage nur „BASS".

Aufgabe 23.118:

Was sind die Aussagen der Maslowschen Bedürfnispyramide?

Aufgabe 23.119:

Beschreibe unterschiedliche Führungsstile.

Aufgabe 23.120:

Wie funktionieren die Management-by-… - Konzepte?

In 12 Monaten zum Bilanzbuchhalter, Steuerfachangestellten oder Steuerfachwirt. Lamberts Lernplan.

Neu: die Abonnements für Onlinekurse und Webinare.

Wie bereitest Du Dich mit Lambert optimal auf Deine Prüfungen vor? Als Einstieg haben wir für Dich unsere **Onlinekurse**, die Dich inhaltlich auf den Stoff der Prüfung vorbereiten. Du lernst hier mit Lehrtexten, Multiple-Choice-Fragen, Aufgaben auf Klausurniveau und vielen zusätzlichen Lambert-Videos, die Dir den Stoff nahe bringen. In unseren Foren der einzelnen Onlinekurse kannst Du Deine Fragen posten. In unseren **MindMaps** haben wir die Inhalte der einzelnen Prüfungen für Dich bereits zusammengefasst, gehirn-gerecht und merk-würdig als Rote Fäden. Einige Monate vor der Prüfung haben wir dann zusätzlich die **Fachwebinare** für Dich am Start – jedes Fach einzeln – als Webinar mit Daniel Lambert. Hier lernst Du im Unterricht nochmal das ganze zusammengefasst und auf den Punkt gebracht. Einige Tage vor der Prüfung haben wir für Dich zusätzlich die **Klausurwebinare**, welche Dir den letzten Schliff für Deine Prüfung verleihen. Letzte Tipps, Tricks und prüfungsrelevante Infos geben Dir den letzten Schwung und die letzte Sicherheit für Deine Klausuren.

Während des Lernprozesses kannst du (und solltest!) zusätzlich unsere **Gratiswebinare**, unsere **Videos** bei YouTube und unsere **Podcasts** bei Spotify oder iTunes heranziehen.

Für unsere **Abonnenten** bieten wir seit einigen Monaten zusätzlich eine **wöchentliche Sprechstunde** an – für Deine ganz persönlichen Fragen, die sich in den Monaten der Lernzeit auftun.

Lamberts Vorbereitung für Bilanzbuchhalter

- Onlinekurse	alle 15 Prüfungsfächer aufbereitet mit Lehrtexten, ausführlichen Erklärvideos und Multple-Choice-Fragen
- Webinare	der persönliche Unterricht
zum einen Fachwebinare	für die einzelnen Fächer, zwei-drei Monate vor den Prüfungen. Die **nächsten ab Juli 2022**
und Klausurwebinare	kurz vor den Klausuren für den letzten Schliff
- MindMaps	kompletter Klausurstoff – gehirn-gerecht und merk-würdig aufbereitet. Zum besseren Auswendiglernen des Prüfungsstoffs. Und zum Kennen der (Mindest-)Anforderungen
- Klausurenskript	
(neun Klausuren)	Aufgaben auf Niveau der IHK-Prüfung. Mit ausführlichen schriftlichen Lösungen und mit insg. 70 Lösungsvideos

das alles auch im Abonnement

Lamberts Vorbereitung für Steuerfachwirte

- Webinare	für Steuerwesen I, II und Rechnungswesen. Die nächsten ab **Juli 2022**
- MindMaps	kompletter Klausurstoff – gehirn-gerecht und merk-würdig aufbereitet

Lamberts Vorbereitung für Steuerfachangestellte

- Videokurs in

Rechnungswesen	alle Prüfungsthemen seit 2018, aufbereitet in über 70 Lehrvideos
- Webinare	für die Abschlussprüfungen in Steuerwesen und Rechnungswesen, die nächsten im **April 2022**
- Onlinekurse	die Prüfungsfächer aufbereitet mit Lehrtexten, ausführlichen Erklärvideos und Multiple-Choice-Fragen
- MindMaps	kompletter Klausurstoff der Abschlussprüfungen – Rechnungswesen, Steuerwesen sowie Wirtschafts- und Sozialkunde

Lamberts Vorbereitung für Bilanzbuchhalter International

- Webinare	für Aufgabenstellung 1 und Aufgabenstellung 2
- Onlinekurse	die Prüfungsfächer aufbereitet mit Lehrtexten, ausführlichen Erklärvideos und Multiple-Choice-Fragen

Das alles auch im Abonnement. Mit wöchentlicher Sprechstunde.

Für Deine Fragen.